

Advent als Hausgottesdienst

Wenn man im Kreis der Familie zusammenkommt, liegen eine Bibel, der Adventkranz und ggf. ein Teller mit Keksen in der Mitte. Einer übernimmt den Dienst des Vorbeters/der Vorbeterin (V), einer ist Lektor/Lektorin (L), den Rest sprechen alle (A) gemeinsam. Am Beginn wird die entsprechende Anzahl von Kerzen auf dem Adventkranz entzündet und gesagt:

V: Gott, Du hast Deinen Sohn als Licht in die Welt gesandt. Segne diese Kerzen. Sie mögen uns in diesen Tagen des Advent an Jesus Christus erinnern, der jeden Menschen erleuchten will. Wie wir an jedem Sonntag ein weiteres Licht an diesem Kranz entzünden, so lass uns in der Liebe Christi wachsen. Mache uns bereit für die Feier seiner Geburt und lass uns seine Herrlichkeit voll Gnade und Wahrheit schauen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

V: Hebt euch, ihre Tore!

A: Unser König kommt.

V: Richtet euch auf und erhebt euer Haupt!

A: Denn es naht eure Erlösung.

L: Lesung aus dem Buch Jesaja: Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott. Redet Jerusalem zu Herzen und verkündet der Stadt, dass ihr Frondienst zu Ende geht, dass ihre Schuld beglichen ist; denn sie hat die volle Strafe erlitten von der Hand des Herrn für all ihre Sünden. Eine Stimme ruft: Bahnt für den Herrn einen Weg durch die Wüste! Baut in der Steppe eine ebene Straße für unseren Gott! Jedes Tal soll sich heben, jeder Berg und Hügel sich senken. Was krumm ist, soll gerade werden, und was hügelig ist, werde eben. Dann offenbart sich die Herrlichkeit des Herrn, alle Sterblichen werden sie sehen. Ja, der Mund des Herrn hat gesprochen. Steig auf einen hohen Berg, Zion, du Botin der Freude! Erheb deine Stimme mit Macht, Jerusalem, du Botin der Freude! Erheb deine Stimme, fürchte dich nicht! Sag den Städten in Juda: Seht, da ist euer Gott.

A: Tauet, ihr Himmel, von oben! Ihr Wolken, regnet herab den Gerechten! Tu dich auf, o Erde, und sprosse den Heiland hervor!

Stille

V: Herr, unser Gott, alles steht in deiner Macht; du schenkst das Wollen und das Vollbringen. Hilf uns, dass wir auf dem Weg der Gerechtigkeit Christus entgegengehen und uns durch Taten der Liebe auf seine Ankunft vorbereiten, damit wir den Platz zu seiner Rechten erhalten, wenn er wiederkommt in Herrlichkeit. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A: Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Wo es passend erscheint, kann man danach gemeinsam Kekse essen.